

SZENE 10 • NUMMER 7

Min qed jgħin?

Freitagabend. Du machst das Licht aus und sitzt wartend im Dunkeln.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1c

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Aħna
ma nafu xejn.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 12534

Wörter: Min qed jgħin?

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2b, 3a, 4b, 5b, 6a

W2) FREITAGNACHT: 1: nistenna, 1: Nofsillejl, 2: jiftaħ, 1: ngħinu, 1:
kantina, 1: ħin

W3) WER HILFT?: 1: tgħinu, 2: indoqq, 3: norqod, 4: jgħin

W4) BESUCH UM MITTERNACHT: 1b, 2g, 3d, 4f, 5a, 6e, 7h, 8c

Grammatik: Siġġijiet, qtates, ngħinu

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) qtates, jafu, 2) siġġijiet, 3) mwejjed, 4) ngħinu, 5) tistgħu, tiġu, 6) bibien, 7) kmamar, twieqi, mwejjed

G2) EINE ODER MEHRERE?: 1b, 2a, 3b, 4a, 5b, 6b, 7b, 8b, 9b, 10a

G3) WIR, IHR, SIE: 1a, 2b, 3b, 4a, 5c, 6c, 7b, 8c, 9a, 10b

G4) WARTEN, NEHMEN, SPIELEN: 1a, 2a, 3c, 4a, 5a, 6a, 7c, 8c, 9b

G5) MITTERNACHT: 1: nistenna, 1: Tgħinu, 1: qtates, 2: jafu, 1: siġġijiet, 1: nafu, 1: mwejjed, 2: tazzi, 3: kafejiet, 1: Dawn, 2: pultruni, 3: dawk, 4: lampi, 1: kmamar, 2: bibien, 3: twieqi, 4: ċwievet, 5: bagalji, 1: ġirien, 2: jorqdu, 3: ħbieb, 4: idoqqu, 1: niġu, 2: nieħdu

G6) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Il-qtates jafu kollox., Marija u Ella jiġu bil-lejl., Lina u Ġorġ jgħinu wkoll?, Aħna norqdu, imma intom iddoqqu!, Il-ġirien jistennew isfel, u aħna nistennew fuq., Intom tafu fejn huma l-qtates?, Intom torqdu, u aħna nieħdu kafè., Intom tistennew, u huma jieħdu l-pultruna., Intom tieħdu te jew kafè?, Aħna indoqqu bil-lejl, u l-ġirien jorqdu.

G7) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1c, 2a, 3a, 4b, 5b, 6a

G8) EINE SACHE UND MEHRERE: 1d, 2g, 3b, 4c, 5a, 6e, 7f, 8h

Übersetzung

Du sitzt im Dunkeln und flüsterst.

- Ich sitze hier und warte. Wer kommt nachts? Und warum?

Mitternacht. Jemand öffnet die Tür.

- Wer ist da?

Das Licht geht an. Marija und Ella stehen mit einem grünen Sessel im Türrahmen, und Ċikku schlüpft hinter ihnen herein.

- Psst! Wir sind es!

- ▲ Guten Abend! Wir helfen nur.

- Helfen? Nachts? Warum?

- ▲ Eine leere Wohnung ist nicht gut. Sie brauchen einen Sessel.

- Der Sessel ist aus Omas Keller. Er ist alt, aber sehr gut.

- Vielen Dank. Aber ihr könnt auch tagsüber kommen!

- ▲ Tagsüber? Tagsüber habe ich keine Zeit.

Ċikku springt in den Sessel und rollt sich zusammen.

- Schaut! Ċikku sitzt schon im Sessel. Katzen wissen Bescheid!

- Und das gelbe Sofa? Und Linas Stühle?

Marija und Ella schauen sich an.

- ▲ Was für ein Sofa? Was für Stühle?

- Wir wissen nichts.

- ▲ Vielleicht Ċikku ... Gute Nacht!

Die Tür schließt sich. Ein grüner Sessel steht mitten in deiner Wohnung, und Ċikku schläft darin, als hätte er ihm schon immer gehört. Dein leerer Koffer ist weg: Marija hat ihn in den Raum auf dem Dach gebracht.